

Blauer F-Zug der DB (Ep.3b), Sonderset Salonwagen

Für das „Blaue Netz“ standen der jungen Bundesbahn und der DSG auch eine Reihe ehemaliger Salonwagen zur Verfügung, die für den Einsatz in den neuen Fernschnellzug- Verbindungen hergerichtet werden konnten.

Das hier angebotene Set enthält 2 Modelle dieser markanten Bauarten in der authentischen Ausführung und Beschriftung der Epoche 3b (1956-1967), darunter, als völlige Neukonstruktion, erstmals einen Waggon der „Schürzenwagen“- Bauart (!):

Dieser Wagen ist das Modell des ehemalige Presse- Salonwagens aus den Beständen des Regierungszuges Hermann Görings. Er gehört der Gattung der windschnittig gestalteten, sogenannten „Schürzenwagen“ an, der letzten, vor dem 2. Weltkrieg in Deutschland entwickelten Reisezugwagen- Bauart.

Bei der DB wurde das Vorbild des Wagens zeitgemäß als 1. Klasse- Salonwagen bestuhlt und zunächst im „Blauen Enzian“, später noch im „Rheinpfeil“ verwendet. Nachdem der DB genügend Neubauwagen 1. Klasse zur Verfügung standen, wanderte er in den normalen Reisezugdienst ab, wo er gelegentlich einer Revision seine blaue Farbe zugunsten des normalen DB- Grün verlor.

Nach langen Jahren im Regel- und später im Museumseinsatz wird der Wagen heute in der Salonwagen- Sammlung des DB- Museum in Koblenz Lützel verwahrt.

Auch aus dem bekannten „Rheingold“- Zug der Vorkriegsjahre gelangten etliche Salonwagen in den Bestand der DSG, die diese ebenfalls für den F- Zugeinsatz technisch zeitgemäß ausstattete. Wegen ihrer Verwendung auch in anderen Zuggattungen erhielten diese Wagen jedoch nicht die blaue F- Zug Farbe, sondern das vertraute Speisewagen- Rot.

Dieser Ausführung entspricht das hier angebotene Modell des Speisewagens Nr. 1238 (ehemals SB4ÜK- 28 Nr.10709).

Von den ähnlich aussehenden normalen Speisewagen der 1928er Bauart unterscheiden sich die ehemaligen „Rheingold“- Salonwagen aber doch deutlich durch das im Kopfbereich verjüngte und heruntergebogene Dach Ende sowie eine andere Fensterteilung insbesondere im Bereich der Küche.

Mindestens 3 Wagen dieser Bauart existieren noch heute. Sie sind z.T. betriebsfähig, jedoch wieder in eine dem Vorkriegs- Originalzustand angenäherte farbliche Ausführung rücklackiert.

Hinweise:

Hier angeboten wird ein Set aus zwei, für den F- Zugdienst hergerichteten ehemaligen Salonwagen in der Ausführung der Deutschen Bundesbahn (Epoche 3b).

Die Wagen weisen viele Extras auf wie drehbare Schlusslaternen, die wahlweise das Nacht- oder das Tagsignal zeigen sowie eine mit Reisenden zu bevölkernde, detaillierte Inneneinrichtung. Auch unabhängig voneinander versenkbare, editierbare Zuglauf- und -beim Sitzwagen- Namensschilder beim (nur für den Fernschnellzug „Blauer Enzian“ notwendig) gehören zur Ausstattung.

Darüber hinaus sind selbstverständlich die Faltenbalge der Wagenübergänge ausfahrbar und sogar die Einstiegstüren der Wagen lassen sich öffnen.

Als Konstrukteur der Modelle ist Stefan Köhler-Sauerstein (SK2) Inhaber des Urheberrechts, während ich (JW3) als Herausgeber ein universelles Nutzungsrecht an den Modellen in dieser DB- Ausführung besitze.